

FRIEDRICH-GLAUSER-PREISE 2010

Die Entscheidung für die Nominierungen der diesjährigen Friedrich-Glauser-Preise, der Preise des SYNDIKAT, der Autorengruppe deutschsprachige Kriminalliteratur in den verschiedenen Kategorien, ist gefallen.

ROMAN (dotiert mit 5000 Euro)

Nominees aus 291 Neuerscheinungen

Zoran Drvenkar –	Sorry (Ullstein)
Horst Eckert –	Sprengkraft (Grafit)
Jutta Profijt –	Kühlfach 4 (dtv)
Silvia Roth –	Schattenriss (Hoffmann und Campe)
Stefan Slupetzky –	Lemmings Zorn (Rowohlt)

DEBUT (dotiert mit 1500 Euro)

Nominees aus 64 Neuerscheinungen

Bohnet Pleitgen –	Freitags isst man Fisch (Argument)
Stephan Brüggenthies –	Der geheimnislose Junge (Eichborn)
Andreas Föhr –	Der Prinzessinnenmörder (Knauer)
Thomas Hoeth –	Herbstbotin (Silberburg)
Jörg Maurer –	Föhnlage (S. Fischer)

KURZGESCHICHTE (dotiert mit 1000 Euro)

Nominees aus 203 Neuerscheinungen

Zoe Beck –	Draußen aus: München blutrot (Köln.-Preuß.-Lektoratsanstalt)
Angela Eßer –	6 Uhr 23 – Guten Morgen, München aus: München blutrot (Köln.-Preuß.-Lektoratsanstalt)
Herbert Friedmann –	Drei Wünsche aus: Schneeflöckchen, Mordsglöckchen (e. karo)
Nina George –	Das Licht von Dahme aus: Endstation Ostsee (KBV)
Stefan Müller –	März am Teilungswehr aus: 13 Morde hat das Jahr (Heyne)

EHRENGLAUSER (undotiert)

Dr. Rutger Booß

Verleger

Friedrich-Glauser-Preis – Ehrenpreis der Autoren
für seine Verdienste um den deutschsprachigen Kriminalroman und
für sein bisheriges Gesamtwerk im Bereich der Kriminalliteratur

HANSJÖRG-MARTIN-PREIS – (dotiert mit 2500 Euro)

Kinder- und Jugendpreis der Autoren

Nominees aus 56 Neuerscheinungen

Antonia Michaelis –	Kreuzberg 007, Mission grünes Monster (Oetinger)
Daniel Höra –	Gedisst (Bloomsbury)
Kathrin Schrocke –	Dorfprinzessinnen (Sauerländer)
Marlene Röder –	ZebraLand (Ravensburger)
Salah Naoura –	Geheimnis um Baldini (Tulipan)

Die PreisträgerInnen

werden bei der Abschlussgala der CRIMINALE 2010, dem „Tango Criminale“ in Schleiden-Gemünd am Samstag, den 11. September 2010 bekannt gegeben.

Die Auswahl der Nominierten wurde von der Autorenjury des SYNDIKAT getroffen, der auch immer der/die Preisträger/in des Vorjahres angehört.

Ab dem 23.02.2010 sind die jeweiligen Nominierten und die Begründungen der Jury-Entscheidungen, sowie die offiziellen Presseerklärungen auf den entsprechenden Internetseiten des SYNDIKAT www.das-syndikat.com und der CRIMINALE www.die-criminale.de nachzulesen. Dort gibt es auch weitere Infos zum Friedrich-Glauser-Preis und dem Hansjörg-Martin-Preis.

Die CRIMINALE, das jährliche Treffen der Mitglieder des SYNDIKAT, ist das größte deutschsprachige Krimifestival, mit Lesungen, öffentlichen Diskussionsrunden, Workshops und Vorträgen zur Kriminalliteratur.

Kontakt zur Jury-Organisatorin

Beate Maxian

maxian@das-syndikat.com

Kontakt zum SYNDIKAT

Angela Eßer

esser@das-syndikat.com

Jürgen Kehrer

kehrer@das-syndikat.com

Andreas Izquierdo

izquierdo@das-syndikat.com